

Jetzt
kaufen auf
shop.wvgw.de

Als Print oder
PDF-Download

Technische Regel

Arbeitsblatt W 339 | Oktober 2005

Fachkraft für Muffentechnik metallischer Rohrsysteme –
Lehr- und Prüfplan

Zurückgezogen

ISSN 0176-3504
Preisgruppe: 2–4
© DVGW, Bonn, Oktober 2005

DVGW Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e. V.
Technisch-wissenschaftlicher Verein

Josef-Wirmer-Straße 1–3
D-53123 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 91 88-5
Telefax: +49 (0) 228 91 88-990
E-Mail: info@dvgw.de
Internet: www.dvgw.de

Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des
DVGW e. V., Bonn, gestattet.

Vertrieb: Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH, Josef-Wirmer-Str. 3, 53123 Bonn
Telefon: 02 28 91 91-40 · Telefax: 02 28 91 91-499
E-Mail: info@wvgw.de · Internet: www.wvgw.de
Art. Nr.: 306474

Inhalt

Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Schulung	5
3.1 Zulassung	5
3.2 Schulungen und Prüfung	5
3.2.1 Ausbildungsstätten	5
3.2.2 Ausbildungsinhalte	5
3.2.3 Prüfungen	5
3.2.4 Bewertung	6
4 Prüfbescheinigung	6
Anhang A (normativ) – Lehrplan	7

Zurückgezogen

Vorwort

Fachgerechter Einbau ist die Voraussetzung für die Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer von Rohrleitungen. Zunehmend sind spezielle Kenntnisse für die Anwendung längskraftschlüssiger Muffenverbindungen bei den geschlossenen Einbau- und Auswechslungsverfahren erforderlich. Die vom Bauherren beauftragten Rohrleitungsbauunternehmen müssen für die Bauausführung die erforderliche Befähigung besitzen. Diese Befähigung gilt als nachgewiesen, wenn das Bauunternehmen über eine DVGW-Bescheinigung der entsprechenden Gruppe gemäß DVGW Arbeitsblatt GW 301 mit der Werkstoffgruppe **ge** verfügt.

Ausgebildete Spezialtiefbaufacharbeiter „Rohrleitungsbauer“ sind im Rahmen der Stufenausbildung der Deutschen Bauwirtschaft mit der Anwendung von Steckmuffenverbindungen vertraut. Daher ist für nicht einschlägig ausgebildetes Personal eine fachliche Einweisung sinnvoll. Ziel des Arbeitsblattes ist, Seiteneinsteigern die Befähigung zur Herstellung muffentechnischer Verbindungen metallischer Rohrsysteme zu vermitteln sowie die Konkretisierung der Lerninhalte höherwertiger bereits bestehender Ausbildungen.

Durch gezielte Schulung dieser Fachkräfte soll die Qualitätsverbesserung im Bereich des Rohrleitungsbaus erreicht werden. Die Anwendung dieses Arbeitsblattes stellt sicher, dass Ausbildung und Prüfung nach einheitlichen Verfahren durchgeführt werden und der Rohrleger nach bestandener Prüfung das erforderliche Mindestmaß an Fertigkeiten und Kenntnissen nachgewiesen hat.

Dieses DVGW-Arbeitsblatt wurde vom DVGW in Zusammenarbeit mit dem Rohrleitungsbauverband e. V. -rbv-, der Fachgemeinschaft Guss-Rohrsysteme e. V. -FGR- und der Wirtschaftsvereinigung Stahlrohre e. V. ausgearbeitet, um dem Personal für Einbau und Montage von Steckmuffenverbindungen metallischer Rohrsysteme einen Nachweis seiner Qualifizierung, wie er in einschlägigen technischen Regeln gefordert wird, zu ermöglichen.